



2. Oktober 2019

Ein neues Konzept ohne Fahrerkabine: der Scania AXL

Vorstellung des neuesten Mitglieds der Familie autonom fahrender Fahrzeuge: der Scania AXL, ein voll autonomer Konzept-Truck ohne Fahrerkabine

Scania-Experten aus verschiedenen Fachbereichen haben gemeinsam einen Konzept-Truck entwickelt, der auch ohne Fahrerkabine auf dem modularen System des Unternehmens aufsetzt, und damit einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung selbstfahrender Nutzfahrzeuge erreicht.

In immer mehr Branchen geht der Trend in Richtung straffer und nachhaltigerer Transportlogistik, so dass das Interesse an selbstfahrenden Fahrzeugen steigt. Diese können beispielsweise in stark kontrollierten Umgebungen, wie etwa Bergwerken und Großbaustellen, zum Einsatz kommen.

„Mit dem Konzeptfahrzeug Scania AXL gehen wir einen großen Schritt in Richtung smarterer Transportsysteme der Zukunft, in der selbstfahrende Fahrzeuge eine natürliche Rolle spielen werden“, sagt der CEO von Scania, Henrik Henriksson. „Wir entwickeln und pilotieren weiterhin Konzepte, um aufzuzeigen, was mit dem Stand der Technik heute schon möglich ist.“

Bei autonomen Fahrzeugen kommt der Software oft eine größere Bedeutung zu als der Hardware. Der Scania AXL wird von einer intelligenten Kontrollumgebung gesteuert und überwacht. In Bergwerken beispielsweise wird der autonome Betrieb von einem Logistiksystem unterstützt, das dem Fahrzeug Leistungsparameter vorgibt.

„Wir haben bereits selbstfahrende Lkw bei Kunden im Einsatz, allerdings mit Platz für einen Sicherheitsfahrer, der nötigenfalls eingreifen kann. Der Scania AXL hat keine Fahrerkabine – was eine komplett neue Entwicklung darstellt“, sagt Claes Erixon, Leiter der Forschung und Entwicklung bei Scania. „Die Entwicklung selbstfahrender Fahrzeuge hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Zwar haben wir noch nicht alle Antworten auf unsere Fragen, aber mit Konzeptfahrzeugen wie dem Scania AXL leisten wir Pionierarbeit und gewinnen schnell neues Wissen.“

Der mit Biokraftstoff betriebene Verbrennungsmotor im neuen Konzeptfahrzeug ist ein Beispiel für die Kombination von traditioneller und neuer Technologie.

Die robusten und leistungsfähigen Funktionen und Designeigenschaften des Scania AXL sind wie gemacht für die rauen Umgebungen im Bergwerksbetrieb und auf Großbaustellen. Ein neues intelligentes Frontmodul ersetzt die traditionelle Fahrerkabine – aber die Scania-DNA ist auch ohne Fahrerkabine eindeutig erkennbar.

Diese Pressemeldung sowie weitere Informationen finden Sie hier:



https://traton.com/de/newsroom/pressemitteilungen/Pressemitteilung_02102019_4.html

Neuigkeiten von Scania rund um das Thema autonomer Transport gibt es hier (Englisch):

[Taking urban transport to the NXT level – a new concept from Scania](#)
[Scania and Rio Tinto trialling autonomous truck in Western Australian mine](#)
[Nobina and Scania pioneer full length autonomous buses in Sweden](#)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Karin Hallstan, Head of Corporate Communications & PR

Telefon: + 46 6 553 86210

E-Mail: karin.hallstan@scania.com

Scania ist ein Weltmarktführer für Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2018 haben wir 88.000 Lkw, 8.500 Busse und 12.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden ausgeliefert. Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von 137 Mio SEK erwirtschaftet, wovon ca. 20 Prozent auf Serviceleistungen entfallen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in über 100 Ländern vertreten und beschäftigt ca. 52.000 Mitarbeiter. Die Forschung und Entwicklung findet hauptsächlich in Schweden statt und hat Zweigstellen in Brasilien und Indien. Scania unterhält Produktionsstandorte in Europa, Lateinamerika und Asien sowie regionale Produktionszentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON SE. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.scania.com.